

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt**

**17-04828**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Änderungsantrag zu TOP 4.2: Kein Kind ohne Mittagessen!**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.06.2017

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (Vorberatung)

20.06.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung gebeten, bis spätestens Anfang 2018 die angekündigte Neukonzeption der Mittagessenversorgung an Ganztagschulen zur Beratung in Schulausschuss, Jugendhilfeausschuss, Finanz- und Personalausschuss, Verwaltungsausschuss und Rat vorzulegen.

Bei dieser Neukonzeption soll das Vergabeverfahren für Cateringleistungen zentral mit dem Ziel durchgeführt werden, eine gleichermaßen qualitativ gute und ausgewogene Mittagessenversorgung für alle beteiligten Braunschweiger Schulen zu gewährleisten.

Darüber hinaus sind in organisatorischer und rechtlicher Hinsicht die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kinder nicht darunter leiden müssen, wenn Eltern nicht zahlungsfähig oder zahlungswillig sind.

**Bis zur Neukonzeption der Mittagessenversorgung an Braunschweiger Ganztagschulen soll kein Kind von Seiten der Schule vom Schulessen ausgeschlossen und dadurch stigmatisiert werden.**

**Zudem wird die Verwaltung aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass auch im Rahmen der Kita-Betreuung kein Kind vom Essen ausgeschlossen wird.**

**Sachverhalt:**

**Anlagen:** keine